



Ausgabe 10-2025



Monatsbrief

der Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Liebe Kolpingmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser des Monatsbriefes,

**„Wenn wir das Leben nicht verlängern können,
können wir es doch verdichten!“**

Vielleicht hat der bekannte (und leider verstorbene) Publizist Roger Willemsen diese Worte als sein Lebensmotto gehabt, sicher aber können sie uns einen ganz bewussten Denkanstoß für die vor uns liegende herbstliche Jahreszeit geben.

Das Leben verlängern? Klar, wir ernähren uns bewusst, meiden Gefahren, leben gesund, haben für alles eine Medizin, versuchen, mit unseren Mitmenschen klar zu kommen. Aber Leben verlängern? Das hat nur Gott in der Hand!

Doch verdichten können wir das Leben! Indem wir Worte überlegter wählen, Überflüssiges (Essen, Mails, Besitz, Aggressionen) nicht mehr Herr über uns werden lassen, bewusst inne- und Stille aushalten, mich meiner Wurzeln in Gott versichern, neue Lebenskraft tanken durch ein Bibelwort und Gottes Liebe zu Dir und zu mir wieder neu Vertrauen schenken.

Lassen wir uns auf den Versuch ein! Es lohnt sich! Und so grüßt euch in die herbstliche Zeit hinein...



**Programm und
Informationen für
Mitglieder, Freunde
und Freundinnen**

www.kolping-otzenrath.de

Wilfried

Programm im Oktober 2025

Donnerstag	02.10.	18.30 Uhr	Kolping Spielbühne Cappuccino , Proben im Buschhof, Hochneukirch, Buschhof 1
Sonntag,	05.10.	10.30 Uhr	Stammtisch in der Kolpingstube
Donnerstag,	09.10.	18.30 Uhr	Kolping Spielbühne Cappuccino Proben im Buschhof
Samstag,	11.10.	14.00 Uhr	Kolping Spielbühne Cappuccino Kulisse im Buschhof abbauen. Alle Anhänger beladen, auch am Lager Leuffenweg 18.
Sonntag,	12.10.	14.00 Uhr	Kolping Spielbühne Cappuccino Bühnentische montieren. Hier werden starke Männer gebraucht.
Ab Montag,	13.10.	9.00 Uhr	Kolping Spielbühne Cappuccino - täglich - Aufbau Bühne und 18.30 Uhr Proben in der Halle.
Donnerstag,	16.10.	19.00 Uhr	Generalprobe
Freitag,	17.10.	19.00 Uhr	Premiere
Samstag,	18.10.	19.00 Uhr	2. Aufführung
Sonntag,	19.10.	19.00 Uhr	3. Aufführungen
Montag,	20.10.	9.00 Uhr	Abbau

Zum Geburtstag senden wir herzliche Glückwünsche

Liebe Grüße...

...senden wir an alle kranken Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie. Wir wünschen baldige Genesung.

02.10. Helga Fränzen
04.10. Herbert Brockerhoff
06.10. Theo Schwieren
07.10. Irmgard Krapohl
18.10. Frank Apweiler
18.10. Gudrun Küpper
21.10. Annegred Kreuziger-Langner
23.10. Theresa Piegsa
27.10. Luca-Arno Odermatt

Leserbrief

Mit großer Aufmerksamkeit und Freude habe ich im letzten Kolpingbrief den Bericht über die Zeit von Maike Dirks gelesen. Zu diesem Text passt sehr gut, meine ich, der Spruch:

„Die Uhr kann man anhalten, die Zeit leider nicht.“

(Verfasser unbekannt)

Bei vielen Geburtstagsfeier habe ich oft gesungen:

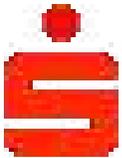
*„Wie schnell vergeht das Leben,
die Zeit fließt wie ein Fluss,
in einem Jahr, in einem Tag, in einem Augenblick
werden wir nicht hier sein..... “*

Toll Maike. Euer Joachim Piegsa



Großzügige Spende der Sparkasse Neuss

112.000 Euro an Vereine und Institutionen im Rhein-Kreis



HK- im Namen der Kolpingsfamilie Otzenrath e.V., besonders unserer Laienspielgruppe „Kolping Spielbühne Cappuccino“, bedanken wir uns sehr herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 1.500 Euro.

Dank dieser Unterstützung können wir unsere Tontechnik verbessern und damit die Qualität unserer Aufführungen für das Publikum deutlich steigern. Dies ist für unsere ehrenamtlich aktive Gruppe eine wertvolle Hilfe, da wir so auch in Zukunft mit Freude und Engagement kulturelle Beiträge für unsere Gemeinschaft leisten können.

Die feierliche Übergabe der Spende am 18. September 2025 im Johanneshaus in Dormagen-Delrath durch Herrn Carsten Proebster von der Sparkasse Neuss sowie Herrn Harald Zillikens, Bürgermeister der Stadt Jüchen, an unseren Vorsitzenden Heinrich Küpper und den stellvertretenden Vorsitzenden Willi Schürings war für uns ein besonderer Moment. Mit dieser Geste würdigt die Sparkasse Neuss auf eindrucksvolle Weise das Ehrenamt im gesamten Rhein-Kreis Neuss.

Wir sind stolz, Teil dieser Förderung zu sein, die insgesamt 112.000 Euro an fast 50 Vereine und Institutionen umfasst. Dies zeigt, welch hohen Stellenwert bürgerschaftliches Engagement und kulturelles Wirken in unserer Gesellschaft haben.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Frauentag 2025

Seit Jahren ein Angebot des Diözesanverbandes AC

Der diesjährige Frauentag des Arbeitskreises Frauen im Diözesanverband Aachen fand am 20.09.2025 statt. Bei einer „Waschweiber-Tour“ rund um die Altstadt von Mönchengladbach erfuhren wir, mit 16 Teilnehmerinnen, vieles Lustiges und Interessantes aus früherer und heutiger Zeit, z.B. gibt es den Begriff Klatschweiber – da die Waschweiber damals Flecken aus der Wäsche geklatscht haben. Die Tour führte uns unter anderem an folgenden bekannten Ecken vorbei: Gero-Weiher, Reste der Stadtmauer, Münster, Rathausinnenhof, Brunnenhof und Abteimuseum. Ein Besuch in der City-Kirche mit kurzen Erläuterungen des Pfarrers Christoph Simonsen rundete den Vormittag ab. Den Tag beendeten wir mit einem Mittagssnack im „Cafe Extrablatt“.



Text: Melanie Küpper

Ein Wechsel im Rathaus – Dank und Gratulation

Liebe Leser und Leserinnen des Monatsbriefes,

HK- ...mit der Bürgermeisterwahl in Jüchen ist ein neues Kapitel aufgeschlagen worden. Wir, die Kolpingsfamilie Otzenrath, gratulieren herzlich Philipp Sieben, der die Wahl für sich entscheiden konnte. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Kraft, Weitsicht und vor allem Freude daran, unsere Stadt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig liegt es uns am Herzen, an dieser Stelle ein großes **Dankeschön** an unseren bisherigen Bürgermeister Harald Zillikens zu richten. 16 Jahre lang hat er die Geschicke der früheren Gemeinde und späteren Stadt Jüchen gelenkt – immer mit Leidenschaft, Menschlichkeit und großem Einsatz für das Ehrenamt.

Auch wir als Kolpingsfamilie durften diese Wertschätzung immer wieder spüren. Ob bei Begegnungen, Gesprächen oder Veranstaltungen: Harald Zillikens hatte stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Ganz besonders erinnern wir uns mit Dankbarkeit an seine Unterstützung für unsere Laienspielgruppe „**Kolping Spielbühne Cappuccino**“. Immer wieder setzte er sich dafür ein, dass über die Sparkassenstiftung im Rhein-Kreis Neuss finanzielle Mittel bereitgestellt wurden, die unsere Aufführungen überhaupt erst möglich machten. Zuletzt noch am 18. September 2025 in Dormagen-Delrath. Wir berichten darüber auf Seite 3. Diese Hilfe war und ist für uns ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

Harald Zillikens hat Jüchen in den vergangenen 16 Jahren geprägt – und auch wir als Kolpingsfamilie haben ihm viel zu verdanken. Sein Motto „*Menschen für Menschen*“ war für uns keine leere Worte, sondern gelebte Wirklichkeit. Dies wurde in seiner jährlichen Einladung für Ehrenamtler zum Sommerfest am Haus Katz deutlich.

Lieber Harald, dafür sagen wir dir von Herzen: Danke!

Und lieber Philipp Sieben: Alles Gute für die kommenden Jahre – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Für die Kolpingsfamilie Otzenrath

Heinrich Küpper

1. Vorsitzender



Kolpingsfamilie Otzenrath verabschiedet sich nach über 40 Jahren von ihrer Altkleidersammlung

HK- Eine Ära geht zu Ende: Seit 1982 sammelten, wir, die Kolpingsfamilie Otzenrath e.V. jährlich im Januar oder Februar Altkleider für soziale Projekte. Doch nach 43 Jahren engagierter Sammelarbeit hat der Vorstand nun beschlossen: 2026 wird keine Altkleidersammlung mehr stattfinden. Der Hauptgrund ist der drastisch eingebrochene Absatzmarkt – ein wirtschaftlich tragfähiger Erlös ist kaum noch zu erzielen.



Es war eine schwere, aber notwendige Entscheidung, die wir daher in unserer letzten Vorstandssitzung treffen mussten.

Die gespendeten Altkleider wurden all die Jahre nicht nur für lokale soziale Zwecke verwendet, sondern auch für die Aktion „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ in Indien. Rund **60 Prozent des Erlöses** flossen kontinuierlich in diese unterstützenswerte Initiative, die über Jahrzehnte hinweg vielen Menschen eine bessere Lebensperspektive ermöglichte.

Insgesamt kamen im Laufe der Jahrzehnte beeindruckende **1.520 Tonnen** Kleidung zusammen – ein Zeichen gelebter Solidarität. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband Mönchengladbach, mit dem 37 Jahre lang gesammelt wurde. In den letzten Jahren sammelten wir gemeinsam mit der Kolpinggruppe Günhoven mit guten Ergebnissen.

Unser Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern

Ohne den unermüdlichen Einsatz vieler Ehrenamtlicher wäre diese jahrzehntelange Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen. Euch gilt heute unser herzlicher Dank:

- Den Helferinnen und Helfern, die bei jedem Wetter – ob Regen, Schnee oder Wind – Handzettel und Sammelsäcke austrugen und später die vollen Tüten einsammelten.
- Den Bürgerinnen und Bürgern, die Jahr für Jahr ihre Altkleider sortierten und **pünktlich um 9:00 Uhr** zur Abholung bereitstellten.
- Allen, die ihre Fahrzeuge und Anhänger zur Verfügung stellten.
- Und ganz besonders der Firma **Hamacher und Zimmermann aus Jüchen**, die über vier Jahrzehnte verlässlicher Partner bei der Abnahme der Kleidung war.

Ein besonderer Höhepunkt und gelebte Gemeinschaft waren auch stets die **gemeinsamen Frühstücke nach den Sammlungen**, bei denen Helferinnen und Helfer noch einmal zusammenkamen und sich austauschten – ein Zeichen des familiären und verbindenden Charakters der Kolpingsfamilie Otzenrath.

Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.



Das Sammelteam im Jahre 2023

Abschied mit Wehmut – und Stolz

Mit dem Ende der Altkleidersammlung endet ein bedeutendes Kapitel ehrenamtlichen Engagements in der Kolpingsfamilie und in Otzenrath. Doch der Rückblick ist geprägt von Stolz und Dankbarkeit: **Über vier Jahrzehnte** im Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und nachhaltigen Hilfe.

Die Kolpingsfamilie Otzenrath bedankt sich bei allen, die diesen Weg mitgegangen sind, und lädt dazu ein, sich auch weiterhin in ihren vielfältigen sozialen Kolpingprojekten zu engagieren.

Otzenrath, 27. September 2025

Danke

Kapellchendienst

27. Sep. -	3. Okt.	Hans Wienands
4. Okt. -	10. Okt.	Gudrun und Erwin Küpper
11. Okt. -	17. Okt.	Ernst Krapohl
18. Okt. -	24. Okt.	Robert Boetzkes
25. Okt. -	31. Okt.	Marcel Mostert
1. Nov. -	7. Nov.	Jacki Bischoffs

Vorhang auf für die Kolping Spielbühne Cappuccino

Humor, Herzblut und belegte Brötchen

HK- Viele Wochen intensiver Proben liegen hinter den Mitgliedern der Kolping Spielbühne Cappuccino – und bald ist es endlich so weit:

Am Freitag, 17. Oktober 2025, um 19 Uhr heißt es in der Wilhelm-Jansen-Sporthalle Otzenrath, Jahnstraße 21, wieder **„Vorhang auf!“** für die neueste Komödie der Laienspielgruppe der Kolpingsfamilie Otzenrath. Gespielt wird das Stück **„Jakobsweg in die Rumpelkammer“**.

Das Publikum darf sich auf einen kurzweiligen Theaterabend mit viel Humor, unerwarteten Wendungen und mitreißendem Spiel freuen. Weitere Aufführungen finden am Samstag, 18. Oktober, und am Sonntag, 19. Oktober, jeweils um 19 Uhr, statt.

Doch nicht nur auf der Bühne wird bestens für Unterhaltung gesorgt: Vor und nach den Aufführungen sowie in der Pause gibt es wieder frisch belegte Brötchen und gut gekühlte Getränke. So wird aus dem Theaterabend ein rundum geselliges Erlebnis.

Die Kolping Spielbühne Cappuccino ist längst ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Otzenrath. Kein Wunder also, dass die Karten wieder heiß begehrt sind – nur noch wenige Plätze sind verfügbar. * Eintrittskarten sind zum Preis von 11 Euro bei Erwin Küpper, Leuffenweg 8 in Otzenrath, erhältlich (Tel.: 02165 / 879600). Wer einen unterhaltsamen Abend mit „Humor, Herzblut und belegten Brötchen“ erleben möchte, sollte sich seine Karten schnell sichern.



Familienfest der Kolpingsfamilie Otzenrath

Tradition seit Jahrzehnten

AK- Am Samstag, 27. September 2025 fand auf dem Platz vor Haus Welters das alljährliche Familienfest der Kolpingsfamilie Otzenrath statt und war ein voller Erfolg. Zahlreiche Familien aus Otzenrath, Spenrath und Umgebung kamen zusammen, um einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag miteinander zu verbringen. Geflüchte, die im Frühjahr nach Otzenrath zogen, waren durch persönlichen Besuch der Kolpingsfamilie zum Fest eingeladen. Viele von ihnen kamen und verbrachten schöne Stunden.

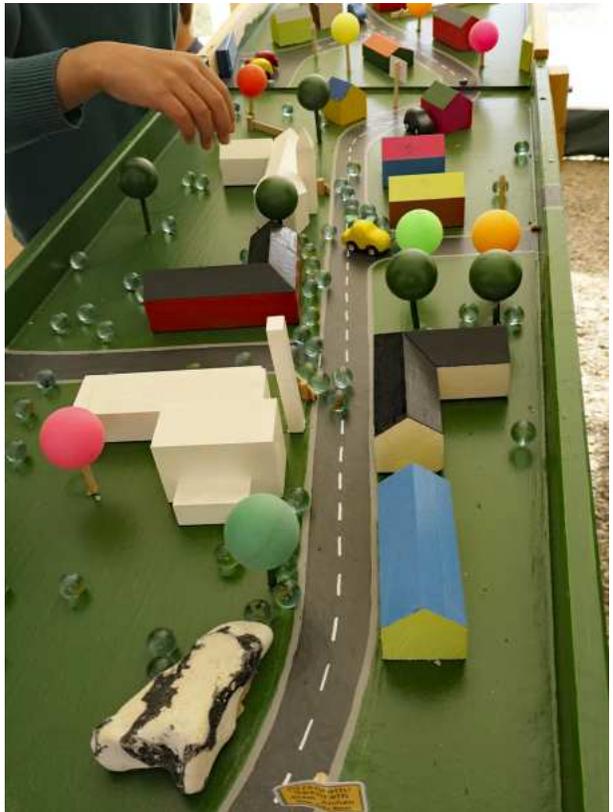
Gäste waren auch Politiker aus dem Rhein-Kreis Neuss, amtierender Bürgermeister Harald Zillikens, Bürgermeisterkandidat Phillip Sieben und Ansgar Heveling, Bundestagsabgeordneter.

Ein besonderes Highlight war die neue 13,70 m lange Murmelbahn, die nicht nur bei den Kindern für Begeisterung sorgte. Mit viel Kreativität und Geschick konnten Groß und Klein ihre Murmeln durch spannende Kurven, über Brücken und durch Straßenzüge von Otzenrath rollen lassen. Die Bahn war ein echter Publikumsmagnet und sorgte für mächtig Lärm, leuchtende Augen und viele spannende Wettläufe.

Neben der Murmelbahn gab es weitere Attraktionen wie Spielstationen, Steine bemalen und einiges mehr. Ebenfalls bestens gesorgt – mit Grillstand, Getränken und Zuckerwatte.

Leider fehlte der Drehorgelspieler, der wegen einer Erkrankung absagen musste. Auf diesem Wege senden wir gute Genesungswünsche.

Das Fest stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft und bot Gelegenheit für Austausch, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Dank des Einsatzes zahlreicher Kolpinger, die in ihren neuen orangefarbenen Poloshirts gut erkennbar waren, wurde der Nachmittag zu einem schönen Erlebnis für alle Generationen.





Die letzten Gäste blieben bis Mitternacht.

An dieser Stelle sei wieder allen herzlich gedankt, die sich schon im Vorfeld um ein gutes Gelingen des Festes kümmerten und beim Auf- und Abbau dabei waren und vollen Einsatz zeigten.

Fotos: Heinrich Küpper



QR-Code scannen:
www.kolping-otzenrath.de

Impressum:

Der **KOLPING-Monatsbrief** erscheint einmal monatlich zum Monatsanfang

Herausgeber: Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Anschrift: Leuffenweg 18, 41363 Jüchen-Otzenrath

Telefon: 02165 / 871122 * 0178-6669494

E-Mail: vorsitzender@kolping-otzenrath.de

Web: www.kolping-otzenrath.de

Redaktion: Heinrich Küpper, Willi Schürings, Wilfried Elshoff und Anne Küpper

Mitarbeit: Wir freuen uns über jeden Artikel, der uns zur Verfügung gestellt wird.